

Dringende Frage LAA

Beitrag von „drsnuggles“ vom 12. September 2011 20:08

Guten Abend,

ich habe eine ganz dringende Frage bezüglich der Betreuung von LLA´s. Ist es bei euch üblich, dass diese auch schon einmal die Stunde vor dem eigentlichen Unterrichtsbesuch für die Herrichtung des Klassenzimmers nutzen dürfen? Beispielsweise Gruppentische stellen oder die Tafel nochmal ordentlich putzen? Natürlich soll nicht die ganze Stunde vorbereitet werden, aber eben solche Kleinigkeiten. In meinem eigen Referendariat ermöglichte mir man das, aber hier gibt es wohl unterschiedliche Meinungen.

Vielen Dank schonmal.

Beitrag von „Momo74“ vom 12. September 2011 20:22

Wie meinst du das, dass die Alternative wäre, das IN der Stunde zu machen, aus Authentizitätsgründen? Also ich würde das machen, man weiß doch, wie aufgeregt man vor so etwas ist und dann froh ist, wenn wenigstens der Rahmen schon mal stimmt. Der Horror, wenn man Gruppenarbeit plant und die Hälfte der Stunde erstmal mit chaotischem Tischerücken draufgeht, man weiß doch, wie so etwas laufen kann.

Eine Besuchsstunde ist doch selten authentisch und realitätsnah, daher: warum denn nicht?

Beitrag von „Trantor“ vom 12. September 2011 20:24

Was ist denn ein LLA? Ist das die derzeit gültige Bezeichnung für Referendare in eurem Bundesland? In Hessen waren das früher LiA, jetzt LiV 😊

Beitrag von „philosophus“ vom 12. September 2011 20:29

Ich glaub, es war LAA (= LehrAmtsAnwärter) gemeint, aber die Threaderstellerin hat schnell getippt, deshalb ist ihr das durchgeflutscht, genau so wie das [Deppen-Apostroph](#) für den Plural.

Beitrag von „Sanne1983“ vom 12. September 2011 20:30

Also ich kenne das auch so, dass man in der Stunde vorher den Raum vorbereitet. Dass die Stunde nicht komplett authentisch ist, weiß doch jeder.

Beitrag von „Trantor“ vom 12. September 2011 20:32

Das würde ich auch dem Referendar zugestehen, sofern möglich. Bei uns ginge das z.B. nicht, weil wir vormittags komplett ausgebucht sind und keine freien Räume haben.

Beitrag von „ellah“ vom 12. September 2011 20:37

also ich räume meist am Abend vorher alles um,so weit es geht und bitte dann den Kollegen der 1. Stunde um möglichst wenige Veränderungen und Rücksichtnahme (UBs sind bei uns meist in der 2. Stunde). Die Kollegen waren da bisher immer sehr rücksichtsvoll 😊

Beitrag von „drsnuggles“ vom 12. September 2011 20:52

[philosophus](#): Na danke, für das "Deppen-Apostroph"! 😭 Gebe zu, war etwas schnell, aber es eilt!

@ all: Es heisst natürlich LAA! Danke für eure Antworten!

Beitrag von „NRW-Lehrerin“ vom 12. September 2011 21:06

irgendwie ist die frage schon recht merkwürdig...

ich kenne es selbst aus meinem ref nicht anders und bei uns wird es auch immer so gehandhabt...

man hat doch in der stunde eh schon "genug zu tun", um sich nicht noch um solche kleinigkeiten zu kümmern.

ich hab immer alles schön vorher aufgebaut... auch in meinen revisionen war es genauso....

frag mich was das soll, wenn man dies erst in der stunde machen sollte...

für mein examen damals war ich am wochenende in der schule und hab die beiden räume komplett hergerichtet.. material aufgestellt usw.. zum teil noch geputzt...

so dass ich ein gutes gefühl hatte.. ich würde jedem so etwas zugestehen...

Beitrag von „wossen“ vom 12. September 2011 23:17

Klar, wenn es machbar ist (und irgendwie ist es ja immer machbar). Der Ref. organisiert für den vorhergehenden Kurs einen anderen Raum und sagt vorherigen Lehrer in dem Raum Bescheid (bzw. bittet ihn, ob es möglich wäre....;))

Der Ref. fühlt sich dann halt ein bisschen sicherer..... den FLs ist das, glaube ich, eher egal.

Okay, bei Examensstunden kann man unordentliche Räume schon als Missachtung der Kommission und ungenügende Vorbereitung interpretieren